

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Geistliches neuvermehrtes Gothaisches Gesang-Buch

Luther, Martin

Gotha, 1767

VD18 12027316

Am Fest der Reinigung Mariä, oder Darstellung Christi im Tempel.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-203125

Jesum unser freudenlicht, der beschir-  
mer aller frommen, unser schutz und  
zukunft: preiset seine gut und treu,  
die uns noch wird immer neu, so wird  
er euch allen geben, hier und dort  
mit ihm zu leben.

57.

Mel. In dich hab ich gehoffet, Herr.  
Nun liebe seel, nun ist es zeit, wach  
auf, erweck mit lust und freud,  
was Gott an uns gewendet: sein'n  
lieben Sohn vom himmelsthron ins  
jammertal er sendet.

2. Nicht nur den Jüden bloß allein,  
die sein's geblüts und stammes seyn,  
sondern auch allen heiden, ist aufge-  
richtet diß ewig Licht, erleuchtet sie  
mit freuden.

3. Der heiden erstling' wunderbarlich

durch einen stern er holt zu sich, daß  
sie den Heiland schauen, und ihren  
Herrn in andacht ehren, mit gläubi-  
gem vertrauen.

4. Nun, die ihr heiden seyd gewesen,  
begeht mit dank der heiden fest, laßt  
eure stimmen klingen, laßt ihm zu  
ehrn euch fröhlich hörn, mit loben  
und mir singen.

5. O Jesu! unser Heil und Licht,  
halt über uns dein angesicht, mit dei-  
nen strahlen warte, und das gemüth  
durch deine gut bey deinem licht er-  
halte.

6. Dein glanz die finsternis verzehr,  
die trübe nacht in licht verkehr, leit  
uns auf deinen wegen, daß dein ge-  
sicht und herrlich licht wir ewig schau-  
en mögen.

### Am Fest der Reinigung Mariä, oder Darstellung Christi im Tempel.

58. Benj. Schmolt.

Mel. Meinen Jesum laß ich nicht.

Dopfer für die ganze welt, du  
kommst heut in deinen tempel,  
daß du würdest vorgestellt uns  
zum löblichen exempel, wie man sich  
von jugend an deinem Vater opfern  
kan.

2. Deiner mutter reinigung, im ge-  
seze vorgeschrieben, gibt uns die er-  
innerung, dein' gebote stets zu lieben,  
und den weg mit lust zu gehn, der  
uns heist im tempel stehn.

3. O du Brunn der reinigkeit! nimm  
von mir die sündenflecken, und laß  
deiner unschuld kleid meine blöße  
ganz bedecken, dein verdienst mein  
wohlgeruch wider des gesetzes fluch.

4. Hast du dieses schwere joch willig  
über dich genommen, da du ohne sün-  
de doch warest in die welt gekommen;  
ach! so stelle, Jesu, dich zur erfüllung  
auch für mich.

5. Laß mein opfer taubenart, ohne  
galle, an sich haben, glaub und liebe  
sey gepaart, nimm vorlieb mit mei-

nen gaben; girt das turteltaubeflein,  
gib gedult in meiner peim.

6. Ich will dich mit Simeon an mein  
treues herze drücken, du wirst, als der  
gnadenthron, mich mit rath und trost  
erquickten: du bist der Gott Israel,  
süßester Immanuel!

7. Sey der müden augen licht,  
wenn der tod sie will verschließen, o  
mein Heiland, laß mich nicht, wenn  
ich werde sterben müssen: du bist dei-  
nes volkes preis, und der weg ins  
paradeis.

8. Dieses sey mein schwanenlied:  
HERR, laß mich im friede fahren!  
gib, daß dich mein auge sieht bey den  
ausgewählten schaaeren, wo man dort  
in jener welt erst das rechte lichtfest  
hält.

59. Joh. Franke.

Mel. Ach Herr, mich armen sünd-  
er. Herr JESU, licht der heiden, der  
frommen schatz und lieb, wir  
kommen jezt mit freuden, durch dei-  
nes Geistes trieb, in diesen deinen  
tempel, und suchen mit begier, nach  
Simeons